

Geschäftsführung
Bezirksvertretung Heckinghausen

Es informiert Sie	Angelika Ellerbrock
Telefon (0202)	563 6269
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de
Datum	14.12.2005

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/3741/05) am 13.12.2005

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann , Herr Gerald Heckersbruch , Herr Egon Friedrich Köhler , Frau Ute Köhler , Herr Jürgen Limbach , Frau Dr. Christine Ruck

von der SPD-Fraktion

Frau Sabine Bulut , Herr Jörg-Alexander Dörr , Frau Monika Reczko , Herr Rüdiger Schaewel , Frau Renate Warnecke

von Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Jörg Liesendahl

von der FDP

Herr Hansjörg Finkentey

von der WfW

Herr Bernd Kleinschmidt

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Sabine Fahrenkrog

Von der Verwaltung

Herr Dieckmann (ESW)

Beratendes Mitglied

Stv. Karl-Heinz Huthwelker

Von der Presse

Frau Kasemann (WZ) ab 18.15 Uhr

Nicht anwesend sind:

Von der Linkspartei.PDS

Herr Jochen Vogler

Sprecherin des Bezirksjugendrates

Schriftführerin:

Angelika Ellerbrock

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Es liegt der Bezirksvertretung ein Dringlichkeitsantrag zum Thema „ Erhalt der Baumschutzsatzung“ seitens Bündnis 90 / die Grünen vor.

Dieser wird zur Abstimmung verwiesen und die Aufnahme in die Tagesordnung wurde mehrheitlich mit 10 Nein- und 4 Ja-Stimmen abgelehnt, da es nicht Aufgabe der Bezirksvertretung ist, sich mit Satzungsbeschlüssen zu befassen.

Der Bezirksvorsteher schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 6 auf Grund einer Berichterstattung auf Tagesordnungspunkt 2 vorzuziehen.

Die Mitglieder stimmen zu.

Der Bezirksvorsteher teilt mit, dass sich zwischenzeitlich der Tagesordnungspunkt 5 in der Sache erledigt hat, da die Verwaltung wie gewünscht bereits agiert hat.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

I. Öffentlicher Teil

1 Anhörung des Bezirksjugendrates

Der Bezirksjugendrat lässt sich entschuldigen. Es gab für diese Sitzung keine neuen Berichte.

2 Anhörung - Winterdienststraßenverzeichnis Berichterstattung Vorlage: VO/1458/05

Herr Dieckmann von der ESW ist als Berichterstatter bzw. Ansprechpartner zu diesem Thema anwesend.

Frau Warnecke möchte wissen, ob alle Straßen, die es im Bezirk Heckinghausen gibt, aufgelistet seien.

Herr Dieckmann weist darauf hin, dass nicht alle Straßen verzeichnet seien. Jedoch wurden alle Straßen, für die der Winterdienst bisher zuständig war, 1:1 in die neue Liste übernommen wurden. An der Leistungserbringung der ESW für den Straßenbezirk habe sich nichts geändert.

Herr Finkentey weist darauf hin, dass die Freiligrathstraße fälschlicherweise im Verzeichnis unter Freiligratherstraße aufgelistet sei und bittet dies zu ändern.

Er möchte erfahren, warum das „tote Ende“ der Emilstraße, in östlicher Richtung gesehen, nicht geräumt wird.

Herrn Dieckmann sind die Gründe hierfür nicht bekannt, es könnte jedoch sein, dass es sich in diesem Teilstück um ein Privatgrundstück handele.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 13.12.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt das beigefügte Straßenverzeichnis mit der Eingruppierung in Leistungsprioritäten für ihren jeweiligen Straßenbezirk zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 Bericht des Vorsitzenden

- Der Bezirksvorsteher erinnert an den bevorstehenden Arbeitskreis Oberbürgermeister und bittet die Mitglieder, ihre Anträge bzw. Fragen an die Geschäftsstelle der Bezirksvertretung zu schicken.
- Das angeforderte Gutachten zum Erhalt der Wandgemälde in Schulen wird seitens des GMW nicht vor Januar / Februar 2006 erstellt werden können.
- Der Bezirksvorsteher teilt mit, dass sich in Kooperation mit dem

Bergischen Ring eine neuer Verein gründen möchte, der sich „Wuppertrail“ nennt. Hierzu werden noch Gründungsmitglieder gesucht. Geplant sind Fahrrad - Draisinenfahrten auf der Wuppertalbahn von Beyenburg nach Wilhelmsthal.

- Es liegt den Mitgliedern der neuste Sachstand zum Thema „Wupperschiene“ vor. Der Bezirksvorsteher schlägt vor, sich im Frühjahr 2006 erneut mit den allen Verantwortlichen und den betroffenen Bezirksvertretungen zu treffen.

**Die Mitglieder nehmen Kenntnis.
Herr Finkentey äußerte seinen Unmut zu Punkt 2. Er hofft, dass die Wandgemälde bis zur Erstellung des Gutachtens auch weiterhin unangetastet bleiben.**

**4 Straßeninstandsetzungsmaßnahmen im Bezirk
Vorlage: VO/1321/05**

Die Mitglieder einigen sich darauf, den Beschluss in geänderter Form zu fassen. Teil 1 des Beschlusses „ Die Straße Rübenstraße soll mit in den Maßnahmenkatalog aufgenommen werden. Insbesondere der Kreuzungsbereich „Linienstraße“ weist erhebliche Mängel an der Fahrbahndecke auf.“ entfällt.

Punkt 2 wird geändert als Beschluss übernommen.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 13.12.2005:

Die Verwaltung wird gebeten, eine aktuelle Auflistung (sofern vorhanden) aller erheblichen Straßenschäden im Bezirk der Bezirksvertretung bis zur Sitzung im Februar 2006 mitzuteilen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Straßeninstandsetzungsmaßnahmen im Bezirk
Vorlage: VO/1485/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 13.12.2005:

Die Vorlage der Verwaltung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

13 Ja-Stimmen
1 Enthaltung (WfW)

**6 Straßenschild Weberstraße an der Ecke Grillparzerweg
Vorlage: VO/1243/05**

Das R 102.12 hat die Anregung der Bezirksvertretung in die bestehende Erschließungsmaßnahme aufgenommen. An der Ecke Grillparzerweg wird ein

Schild aufgestellt, welche die Häuser Nr. 42-68 in der Weberstraße ausweist.

R 104 teilte mit, dass der Erschließungsträger ein Sackgassenschild aufstellen lassen wird.

Die Vorlage ist somit in der Sache erledigt und bedarf keiner Beschlussfassung seitens der Bezirksvertretung.

7 Radstreifen auf der Straße Rauental
Vorlage: VO/1500/05

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 13.12.2005:

Die Bezirksvertretung begrüßt das Anliegen des Vereines und bittet die Verwaltung um Darstellung möglicher Planungs- bzw. Durchführungsmodelle für den beantragten Radweg zwischen der Einmündung Rauentaler Bergstraße und der Kreuzung Badische Straße – Bockmühle - Rauental

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Haushalt - Freie Mittel der BV
-Antrag auf Bereitstellung von Elektro-Rollstühlen im Zoologischen Garten

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 13.12.2005:

Der Antrag des Behindertenbeirates auf Bereitstellung von Elektro-Rollstühlen im Zoologischen Garten wurde mit der Begründung abgelehnt, dass es sich hierbei um keine bezirkliche Maßnahme handele.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 Verschiedenes

- Herr Finkentey berichtet, dass sich Herr Herkenberg von der AWG bei ihm bezüglich der Anfrage „Termin Straßenreinigung“ gemeldet habe. Laut AWG wird seit dem Sommer diesen Jahres nach dem Sperrmüll die Straße gereinigt. Er lässt die Mitglieder der Bezirksvertretung fragen, ob sich die geplante Berichterstattung im Januar 2006 zur Vorlage VO/0785/05 mit dieser Information erledigt hätte. Die Mitglieder sehen die Vorlage mit dieser Information in der Sache erledigt. Frau Ellerbrock wird gebeten, sowohl die AWG als auch die ESW darüber in Kenntnis zu setzen.
- Herr Köhler bittet die anwesende Frau Kasemann von der WZ um Mitteilung der Sitzungstermine der Bezirksvertretung Heckinghausen in der WZ. In letzter Zeit seien diese nicht mehr erschienen. Frau Kasemann sagt zu, diese Bitte weiterzuleiten.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

Egon Köhler
Vorsitzender

Angelika Ellerbrock
Schriftführerin